

Die Sensation war in Griffweite

FUSSBALL Beim Cup-Spiel zwischen dem Drittligisten Reichenbach und dem Zweitligisten Lyss kam am Mittwochabend Spannung auf. Etliche Tore fielen auf dem Gand in Kien. Die Gastgeber überzeugten mit einer souveränen Leistung.

MICHAEL MAURER

Hektisch begann die Berner-Cup-Partie. Die Zweitligaspieler des SV Lyss drangen dynamisch in die Spielfeldhälfte der Drittligisten des FC Reichenbach vor. Doch bald schon nahm die Partie einen ruhigeren Verlauf. Der neue Reichenbacher Coach Stefan Frautschi motivierte seine Elf, und diese drängte auf den Führungstreffer. In der fünften Spielminute setzte tatsächlich Jubel ein: Stürmer Melvin Sarbach hatte getroffen. Die Gäste wollten nun den Anschlusstreffer erzielen und das Heimteam strebte nach dem Ausbau der Führung. «In der siebten Minute hätten wir eine Chance gehabt», so Trainer Frautschi nach dem Match.

Doch die Gelegenheiten nahmen nun die Kicker des SV Lyss wahr. Der Ausgleich fiel in der 11. Minute – und zwei Minuten später schon das 2:1 für die Gäste. Nachdem die Reichenbacher eine Weile in die Defensive zurückgedrängt worden waren, fanden sie doch noch in nützlicher Frist zu ihrem Selbstver-

trauen zurück. Sie wurden für Lyss wieder gefährlich, nicht zuletzt dank Frautschis Aufforderung zu schnellem Fussball. Allerdings forderte die ziemlich ausgeglichene Partie auch von Reichenbachs Goalie Matthias Bärtschi volle Konzentration und beherzten Einsatz. Mehrmals entschärfte er gefährliche Situationen.

Übertroffene Erwartungen

In der 33. Minute verwertete Mittelfeldspieler André Heimann für Reichenbach einen Penalty und lancierte den Kampf um die Führung neu. Dieser resultierte in einem 2:2 zur Halbzeit. Bis zur 69. Minute blieb es beim Unentschieden. Beide Mannschaften zeigten starken Kampfwillen und spielten dynamisch. «Nicht den Kopf hängen lassen», schallte es in der 70. und 74. Minute in Richtung des Reichenbacher Teams. Die Zweitligisten aus Lyss führten nun schon mit 4:2. Ein verwerteter Penalty von André Heimann

in der 78. Minute nährte dann wieder Hoffnung auf mindestens ein Unentschieden. Doch nach dem 5:3 in der 81. Minute wurde es am Spielfeldrand vorerst ruhig. «Glaubt dran, bis zum Schluss», warf kurz vor Spielende noch jemand ein. Doch den Glauben an ein weiteres Tor setzten stattdessen die Gäste um, die zum 6:3 ausbauten. In Anbetracht der Tatsache, dass Reichenbach sehr lange auf Augenhöhe mit Lyss spielte, meint der Trainer des Fanionteams rückblickend: «Meine Jungs haben nicht verdient, dass die Partie mit 3:6 ausging.» Er ist mit der Leistung seiner Mannschaft jedenfalls sehr zufrieden. «Meine Erwartungen sind übertroffen», bilanzierte Stefan Frautschi nach dem tor- und ereignisreichen Match.

Matchtelegramm Berner Cup Runde 1

FC Reichenbach – SV Lyss 3:6 (2:2)

Zuschauer: 70. Tore FC Reichenbach: 5. Melvin Sarbach, 1:0; 33. André Heimann, 2:2; 78. André Heimann 3:4. Reichenbach: Matthias Bärtschi, Pascal Ramesler, Dean Schürz, Pascal Schranz, Jan Zurbrig, Nick Lausser, André Heimann, Fabian Hart, Fabrizio Schürz, Melvin Sarbach, Savo Jankovic, Nino Hillbrand, Marco Heilmann, Patrick Heilmann. Trainer: Stefan Frautschi.



Der FC Reichenbach konnte dem höherklassigen Gegner lange die Stirn bieten und hatte immer wieder Zug aufs Tor.

100 11. 2011